



Corporate News

pferdewetten.de AG schließt Geschäftsjahr 2020 mit erneutem EBIT-Rekord ab

Auch EBIT-Prognose für 2021 auf Rekordniveau

Die pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777), Düsseldorf, hat zum achten Mal binnen neun Geschäftsjahren ein Rekordergebnis erzielt. Trotz der bedeutenden Einschränkungen durch die COVID 19-Pandemie quer durch sämtliche Sportveranstaltungen des Jahres 2020 konnte - wie in der Ad hoc-Meldung am 01.03.2021 bereits avisiert - das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im Konzern von 2.436 T€ im Geschäftsjahr 2019 um gut 4% auf 2.536 T€ gesteigert werden.

Der wesentliche Grund dafür liegt im Erfolg des neuen Segments Sportwette, dessen Ergebnis gut 27% über den Planzahlen lag. Das EBIT verbessert sich von minus 3.307 T€ auf minus 1.943 T€ - und das, obwohl hier pandemiebedingt für gut zwei Monate praktisch keinerlei Erträge erzielt werden konnten, da nahezu sämtliche Sportereignisse abgesagt wurden und sowohl die Fußball-EM wie auch die Olympischen Sommerspiele in Tokio ausgefallen sind. Durch diese positive Entwicklung konnte der Ertragsrückgang im ebenfalls stark beeinträchtigten Segment Pferdewette mehr als ausgeglichen werden, das mit einem EBIT in Höhe von 4.479 T€ (Vorjahr 5.743 T€) aber dennoch das drittbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte erreicht hat.

Auch die anderen Kennzahlen überzeugen vor dem Hintergrund der Sondersituationen 2020:

Der Konzernumsatz lag mit 14.173 T€ mit minus 1,8% nur unwesentlich unterhalb der 14.438 T€ aus dem Geschäftsjahr 2019.

Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,34 € und ist geringer als der 2019er Wert von 0,77 €, der allerdings durch den positiven Einmaleffekt der Verbuchung von latenten Steuern auf Verlustvorträge geprägt war.

Pierre Hofer, Vorstand: „Die kerngesunde Bilanz wie auch die positive Geschäftsentwicklung ermöglichen es der pferdewetten.de AG auch in diesen turbulenten Zeiten, die Dividendenwachstumspolitik beizubehalten. Wir wollen der Hauptversammlung eine



Corporate News

Erhöhung der Dividende vorschlagen: diesmal um 30% auf nun mittlerweile 26 Cent pro Aktie.

Auch das Jahr 2021 haben wir mit viel Optimismus und dem festen Ziel begonnen, erneut Bestzahlen zu erreichen. Wir erwarten weiteres Wachstum in der Sportwette und wollen unser drittes Segment, den Bereich Online-Gaming, zeitnah launchen.

Dies alles geschieht unter nun regulatorisch stabilen Rahmenbedingungen. Im Oktober 2020 wurden erstmals bundesweite Sportwettenkonzessionen für Deutschland vergeben. Auch einer unserer Konzerngesellschaften wurde eine solche Lizenz erteilt.

Damit einhergehend wird im Glückspielstaatsvertrag 2021 ab Mitte des Jahres die Vergabe von Lizenzen für virtuelle Automaten Spiele geregelt. Die Einschnitte und Restriktionen im Produktangebot sind zwar teils massiv, aber dennoch begrüßen wir die erheblich gesteigerte Rechtssicherheit und können nun endlich auch in dieses Segment als Anbieter einsteigen. Denn anders als ein Großteil unserer Mitbewerber können wir in diesem Segment keine Erträge verlieren. Aber alles, was kommt, ist für uns ein zusätzlicher Ertrag.“

Auch ein Jahr nach dem Ausbruch der Pandemie aufgrund der Ausbreitung des COVID 19-Virus sind Prognosen im Pferde- und Sportwettenbereich schwierig. Dennoch erwartet das Management ein gutes Geschäftsergebnis und prognostiziert ein EBIT in Höhe von 3 Mio. € bis 4 Mio. € für 2021, was einem neuen Rekordniveau entspricht.

Der Geschäftsbericht 2020 ist auf der Homepage der Gesellschaft verfügbar.

Die Gesellschaft bietet allen Interessenten die Gelegenheit, heute um 10:00 Uhr am Earnings Call mit dem Vorstand Pierre Hofer teilzunehmen. Die Anmeldung ist kostenfrei unter dem Link -> [Montega CONNECT: pferdewetten.de AG - Earnings Call FY 2020](#) möglich.

Düsseldorf, den 14.04.2021

Pierre Hofer
Vorstand



Corporate News

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

Telefax: +49 (0) 211 781 782 19

E-Mail: ir@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag